

## 28 Silflex bei zwei fasziotomischen Wunden

Der Fall beschreibt einen 80 Jahre alten Mann, der sich einem großen chirurgischen Eingriff am Abdomen unterzog, der auch zwei Fasziotomien beinhaltete (Abbildungen 1, 2 und 3). Wir entschieden, die fasziotomischen Wunden konservativ zu behandeln und hier keine Hauttransplantation vorzunehmen. Das Wundbett wurde mit Silflex (Advancis Medical) ausgekleidet und mit absorbierenden Auflagen abgedeckt. Die Sekundärauflagen wurden alle zwei Tage gewechselt, Silflex alle vier Tage.

### Visite 1

Unmittelbar nach der Operation wurde entschieden, die fasziotomischen Wunden konservativ zu behandeln und hierüber eine Sekundärheilung einzuleiten. Die linke Wunde (Abbildung 2) maß 15 x 7 cm, die rechte Wunde (Abbildung 3) maß 15 x 8 cm. Beide Wunden waren frei von Anzeichen einer Infektion und zeigten eine schwache, unauffällige Exsudation. Die Wunden wurden mit Silflex ausgekleidet und darüber absorbierende Sekundärauflagen appliziert.

### Visite 2

Nach 21 Behandlungstagen mit dem oben genannten Regime hatten die Wunden folgende Ausmaße: links: 13 x 4 cm, rechts: 11 x 2 cm. Beide Wunden zeigten keine Anzeichen einer Infektion und eine schwache und unauffällige Exsudation. Ein Verbandwechsel alle drei Tage wurde angeordnet, ohne das Behandlungsregime zu verändern.

### Schlussfolgerung

In diesem Fall wurde Silflex verwendet, um die Entwicklung einer Granulation bei fasziotomischen Wunde zu schützen, während sekundär absorbierende Auflagen angewendet wurden. Nach dreiwöchiger Behandlung reduzierten sich die Wundflächen auf 50% (links) bzw. 81,6% (rechts) und zeigten keine Anzeichen einer Infektion. Silflex verursachte keinerlei Traumata im Wundbett. Im Gesamtpaket der Therapie war Silflex ein wichtiger Teil, der zu einem guten Behandlungserfolg führte.

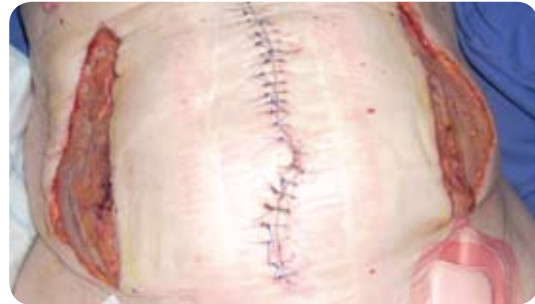


Abbildung 1: Zwei fasziotomische Wunden post Laparotomie

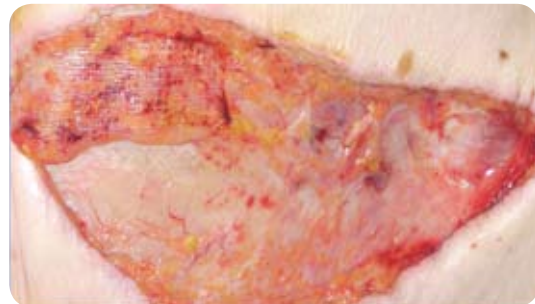


Abbildung 2: Linke fasziotomische Wunde, noch ohne Granulation

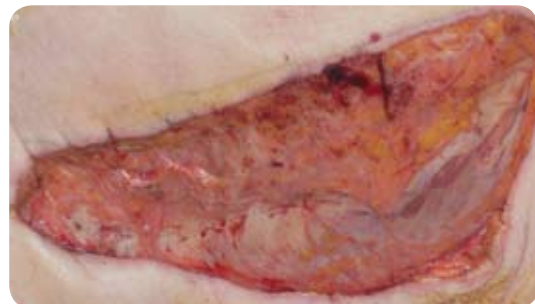


Abbildung 3: Rechte fasziotomische Wunde, noch ohne Granulation